



# BAYERISCHER SPORT-KEGLER VERBAND e.V.

## - Sektion Bowling -

---

1. Landesvorsitzender Sektion Bowling im BSKV e.V. - Vizepräsident BSKV e.V.  
Raimund Hessling – Ganghoferstraße 30 – 82291 Mammendorf  
Tel: (08145) 995390 - Fax 995391 - Mail: [raimund.hessling@t-online.de](mailto:raimund.hessling@t-online.de)

### Anleitung zur Durchführung von Ligaspieltagen der Sektion Bowling im BSKV e.V.

Stand: 1. Juli 2016

Diese Anleitung enthält Hinweise und Anforderungen der Sektion Bowling im BSKV e.V. zur Durchführung von Ligastarts. Sie soll den bayerischen Bowlinganlagen als Ratgeber dienen, damit der Ligabetrieb auf allen bespielten Anlagen nach den gleichen Standards durchgeführt wird.

#### 1. **Ligasaison**

Die Ligasaison der Sektion Bowling erstreckt sich von September eines Jahres bis Ende März des darauf folgenden Jahres. Für den Ligabeginn ist das Ende der Schulferien in Bayern maßgebend.

#### 2. **Spieltagvergabe**

Die der Sektion Bowling angeschlossenen Vereine/Clubs werden jedes Jahr vom Landessportwart rechtzeitig angeschrieben, mit wie vielen Mannschaften sie am Ligaspielbetrieb teilnehmen wollen. Dabei wird von den Clubs eine sog. Heimbahn angegeben. Obwohl die Sektion in der Vergabe der Spieltage grundsätzlich frei ist und es ausdrücklich **kein Heimrecht** gibt, werden die Spieltage einer Liga **nach Möglichkeit** an die Anlagen vergeben, die von den Clubs als Heimbahn benannt wurden.

Ebenfalls rechtzeitig vor Beginn einer Ligasaison werden die bayerischen Bowlinganlagen vom Landessportwart der Sektion angeschrieben, die Wochenenden zu benennen, an denen von der Anlage keine Ligaspieltage übernommen werden können.

#### 3. **Ligaplan**

Bis ca. Mitte August eines Jahres wird aufgrund der Meldungen der Clubs und der Rückmeldungen der Anlagen ein Ligaübersichtsplan erstellt. Dieser wird den Anlagen vor der allgemeinen Veröffentlichung zur Kenntnisnahme und zur evtl. Korrektur zugeschickt.

Nach der festgelegten Annahmefrist gilt der Ligaplan als allgemein angenommen und wird anschließend veröffentlicht.

#### 4. **Spielpreis**

Für alle Anlagen, auf denen Ligabetrieb stattfindet, gibt es einen einheitlichen Spielpreis. Dieser wird jeweils auf einer Sitzung der Sektion Bowling mit den Anlagenbetreibern festgelegt und kann dem Protokoll der entsprechenden Sitzung entnommen werden. Das Protokoll wird allen Anlagen mit Ligaspielbetrieb zugeschickt.

#### 5. **Ligastärken**

Bayernliga Frauen/Männer: jeweils 10 Teams.

Sonstige Ligen Frauen/Männer: jeweils 8 Teams. Ausnahmen: unterste Liga; hier sind Stärken von 6 bis 10 Mannschaften möglich.

#### 6. **Mannschaftsstärken**

In allen bayerischen Ligen bestehen die Mannschaften aus 4 Spielerinnen/Spielern.



**7. Beginn Ligaspieltag**

Bayernliga: Samstag 14:00 Uhr (4 Spiele), Sonntag 10:00 Uhr (3+2 Spiele)

6er-Ligen: Sonntag 10:00 Uhr

Sonstige Ligen: Sonntag 09:30 Uhr

**8. Spieldauer (ca.-Werte):**

Bayernliga, Samstagstart (4 Spiele): 3 ½ Stunden

Bayernliga, Sonntagstart (5 Spiele): 4 ½ Stunden

6er-Liga (5 Spiele): 4 Stunden

8er-Liga (7 Spiele): 6 Stunden

10er-Ligen (6 Spiele): 5 Stunden

Außer beim Samstagstart der Bayernligen kommt bei allen Ligen noch die Zeit für eine Mittagspause von 30 bis 60 Minuten hinzu. Die genaue Dauer der Mittagspause wird vom jeweiligen Schiedsrichter festgelegt.

**Hinweis:**

Alle angegebenen Werte beruhen auf Erfahrungswerten und können nur als Anhaltspunkt dienen.

**9. Hallenöffnung**

Die Halle sollte mind. 1 Stunde vor Ligabeginn geöffnet werden.

**10. Anforderungen an den Zustand der Anlage**

Die Anlage entspricht den allgemein gültigen Richtlinien der DBU und hat eine gültige DBU-Abnahme. In begründeten Ausnahmefällen kann die Sektion eine Sonderregelung beschließen.

Ergebnisanzeigen und Maschinenanlagen sind voll funktionsfähig. Die Sauberkeit der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen eines Sportbetriebes.

**11. Ölbilder**

Bei allen Ligen außer der Bayernliga wird das für die Liga aufgelegte Ölbild in ausgedruckter Form an gut sichtbarer Stelle ausgehängt.

**12. Einspielzeit**

Jeweils zu Beginn des Vor- und Nachmittagsstarts gibt es eine Einspielzeit von jeweils 15 Minuten. Das Einspielen sollte auf die Pins erfolgen.

**13. Speisekarte**

Für die Mittagspause wird ein Speisenangebot unterbreitet. Dazu wird eine Speisekarte bereitgestellt, die bereits während des Vormittagsstarts an die Clubs zur Vorbestellung von Speisen und Getränken verteilt wird

**14. Schiedsrichter**

Dem Schiedsrichter einer Liga werden ein Essen (nicht am Samstagstart Bayernliga) sowie mindestens zwei alkoholfreie Getränke kostenfrei gewährt.

**15. Reservebahnen**

Um den Spielbetrieb auch bei Ausfall einer Bahn aufrecht zu erhalten, ist eine Doppelbahn in Reserve zu halten. Die Reservebahnen können unter bestimmten Umständen bespielt werden (siehe Punkt ‚Openbowler‘), solange sie nicht benötigt werden.



**16. Openbowler**

Zwischen Ligabetrieb und Openbowlern sollte eine Doppelbahn (in der Regel die Reservebahnen) frei bleiben. Ausnahme hiervon: Mitglieder von Sportbowlingverbänden oder Hausligen beziehungsweise Personen, die mit den Regeln des Sportbowling vertraut sind.

**17. Bahnenpflege**

Jeweils vor dem Vor- und Nachmittagsstart wird eine Bahnenpflege durchgeführt. Die Bahnen - inklusive Reservebahnen - werden dabei gewaschen und geölt. Die ersten beiden Bahnen, die bespielt werden, müssen bei jeder Bahnenpflege zweimal gewaschen und geölt werden. Grund dafür ist, dass Ölmaschinen erst nach einer gewissen Einlaufzeit ein konstantes Ölbild auftragen.

**18. Ergebnisanzeige, Musik, Lautsprecherdurchsagen**

Die Ergebnisanzeige auf den Bahnen sollte nach Möglichkeit ohne Animationen und ohne Fernsehbetrieb erfolgen.

Während des Ligastarts gibt es auf der gesamten Anlage keine Musik und keine Lautsprecherdurchsagen. Ausgenommen hiervon sind die Einspielzeiten sowie die Mittagspause.

**19. Mikrophon, Kopierer, Computer**

Für Durchsagen wird eine funktionsfähige Mikrofonanlage bereitgestellt. Ein vorhandener Drucker kann für den Ausdruck, ein Kopierer für die Vervielfältigung von Ergebnissen mitbenutzt werden.

Wünschenswert ist die Möglichkeit der Mitbenutzung eines Computers zur Ergebniserfassung und Auswertung.

**20. Notfallnummern**

Für Notfälle sind aktuelle Notfallnummern jederzeit verfügbar.

Die ‚Anleitung zur Durchführung von Ligastarts‘ der Sektion Bowling im BSKV e.V. wurde vom Sportausschuss der Sektion am 06. September 2009 beschlossen und am 01. Juli 2010 in Kraft gesetzt. Änderungen erfolgten am 29.01.2011, am 30.6.2014 sowie [am 16.7.2016](#).

Alle vorhergehenden „Anleitungen zur Durchführung von Ligaspieltagen“ verlieren hiermit ihre Gültigkeit..